

## Beschlussvorlage

### Tagesordnungspunkt:

Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof Müllenbach

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau- und Planungsausschuss	08.06.2022			

Finanzielle Auswirkungen:

Nein  Ja

Ergebnisplan

Finanzplan

Ertrag/Einzahlung		Aufwand/Auszahlung	15.000 €
Kostenstelle		Produkt	
Investition	5.100058.700	Sachkonto	783110

### Sachverhalt:

Um auf den Wandel im Bestattungswesen zu reagieren und steigenden Gebühren entgegenwirken zu können, wurde im Zuge der Gebührenkalkulation 2015 der Arbeitskreis Friedhof ins Leben gerufen. Die Mitglieder des Arbeitskreises haben in der 2. Sitzung im Mai 2016 unter anderem darüber beraten ein Urnenwandsystem auf dem Friedhof Hermannsberg zu errichten. Der Bau- und Planungsausschuss hat dies in seiner Sitzung am 07.12.2016 beschlossen.

Das Urnenwand / Urnenstelensystem wird hier sehr gut angenommen.

Mit einer Unterschriftenaktion Müllenbacher Bürgerinnen und Bürger ist der Bedarf zur Erstellung von Urnenwänden/Urnenstelen auf dem Friedhof Müllenbach deutlich geworden. Die Verwaltung wurde vom Rat in der Sitzung am 08.03.2022 beauftragt, Vorschläge für mögliche Standorte zu erstellen (AT 32/22).

Die Standorte wurden zwischenzeitlich erarbeitet und sind in den beigefügten Anlagen veranschaulicht.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, zunächst sieben freistehende Urnenstelen (jeweils 2 Stck. übereinander mit Sockel) auf Feld K und bei einer späteren Erweiterung eine Urnenwand auf Feld F zu erstellen. Die Umsetzung könnte in 2022 bereits erfolgen und über den jährlichen Ansatz in Höhe von 15.000 € für die Erweiterung der Urnennischen (bei Bedarf) finanziert werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die Errichtung von 7 Urnenstelen auf Feld K in 2022 umzusetzen. Soweit sich weiterer Bedarf ergibt, soll darüber hinaus in den kommenden Jahren eine Urnenwand auf Feld F errichtet werden.

Anlagen:

Lageplan und Visualisierung Standorte

Im Auftrag

gez. Volker Müller

Marienheide, 24.05.2022